

MobiTeP – Mobile Kommunikation in der Produktion

Unternehmen müssen in der heutigen Zeit flexibel und schnell reagieren können. Kurzfristige Änderungen in der Produktion können nur mit Hilfe neuer Informations- und Planungssysteme effizient und zeitnah umgesetzt werden.

Das mobile Informationssystem MobiTeP „Mobile Kommunikationswerkzeuge der Telematik zur logistischen Analyse und kurzfristigen Produktionsplanung für mittelständische Fertiger variantenreicher Produkte in Niedersachsen“ basiert auf einer Kombination und Weiterentwicklung mobiler Hardware und einer Software zum Monitoring und zur Steuerung der Produktion. Das Informationssystem unterstützt Unternehmen bei der Analyse von Engpässen sowie bei der Durchführung kurzfristiger Änderungen im Produktionsplan.

Kommunikation von morgen – Informationen schnell, aktuell und mobil verfügbar

Ein Problem in der Produktion stellt der mangelnde Informationsaustausch zwischen Fertigungsplaner, -steuerer und Werker dar. Ein großer Vorteil des Informationssystems MobiTeP ist der direkte Einsatz am Arbeitsplatz. So kann die aktuelle Situation vor Ort am Arbeitssystem beurteilt und die entsprechenden Umplanungsmaßnahmen können direkt am Arbeitsplatz des Mitarbeiters zielgerichtet vorgenommen werden. Die Verwendung von ausgedruckten Listen oder unübersichtlichen Plantafeln gehört damit der Vergangenheit an. Über die drahtlose Kommunikationstechnologie können Informationen somit hochaktuell dargestellt werden.

Um die Potenziale dieses Systems erschließen zu können, haben vier mittelständische Unternehmen aus Niedersachsen ein Konsortium gebildet, das gemeinsam mit dem IPH -Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH das mobile Informationssystem entwickelt hat. Zu den Unternehmen gehören die Firma GTT - Gesellschaft für Technologie Transfer aus Hannover, welche die Entwicklung der mobilen Anwendersoftware übernommen hat, sowie die Heinrich Graff Norddeutsche Werkzeugfabrik und LMB Kunststofftechnik aus Leer, die eine Anforderungsanalyse erstellt haben und das System erproben und nutzen werden. Das Projekt wird vom Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie von der Europäischen Union im Rahmen der Telematik-Initiative gefördert.

Sie finden uns auf der CeBIT 2006 im future parc, Halle 9, Stand C21.

2.308 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Ansprechpartner für Redaktionen:

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH
Michaela Herzig
Telefon: (05 11) 2 79 76-116
E-Mail: herzig@iph-hannover.de

Bei Abdruck Beleg erbeten!